

Pränataldiagnostik

Clara Jung, Elba de Bruin und Carola Lüking

Gliederung

- ▶ Definition Pränataldiagnostik
- ▶ Rechtliche Aspekte
- ▶ Gesellschaftliche Aspekte
- ▶ Ethische Aspekte
- ▶ Grundlegende Fragestellungen
- ▶ Quellen

Was ist Pränataldiagnostik?

- ▶ Vorsorgeuntersuchung
- ▶ Unterscheidung von invasiven und nicht invasiven Eingriffen (10.-14. Schwangerschaftswoche)
- ▶ Invasive Untersuchungen: Fruchtwasserentnahme oder Gewebeentnahme der Plazenta
- ▶ Nicht-invasive Untersuchungen: Erst-Trimester Screening, Blutproben der Mutter
- ▶ NIPTs: Nicht invasive Pränataltests

Rechtliche Aspekte in Deutschland und Polen

Deutschland

- ▶ Pränataldiagnostik muss Grundrechte der schwangeren Frau, des Fetus und des behandelnden Arztes beachten
- ▶ Rechtmäßiges Überprüfen der Grundrechte der Betroffenen
- ▶ Seit 2009: Gendiagnostikgesetz (GenDG)
- ▶ Diskussion: Fallen die NIPT's in den Anwendungsbereich des GenDG?
- ▶ Auseinandersetzung mit Artikel 15 des GenDG

Rechtliche Aspekte in Deutschland und Polen

Polen

- ▶ Seit 1993: Gesetz über Familienplanung, Schutz des menschlichen Fetus & Bedingungen für erlaubte Abtreibung
- ▶ Seit 1996: Gewissensklausel; Arzt darf Gesundheitsleitung verweigern, wenn es nicht mit dem persönlichen Gewissen vereinbar ist
- ▶ Seit 2012 Gesetzesinitiativen für vollständiges Verbot von Schwangerschaftsabbrüchen
- ▶ 2014 Erklärung des Glaubens

Gesellschaftliche Aspekte

- ▶ Debatte um Krankenkassenbezuschung seit 2016
- ▶ NIPTs als Regelleistung? Folgen und Risiken
- ▶ Anrecht auf reproduktive Autonomie (Vergleich zw. Polen und Deutschland)
- ▶ **Pränataldiagnostik im Spannungsfeld zwischen Diskriminierung und reproduktiver Autonomie**

Ethische Aspekte von NIPTs

(Teilgebiet der angewandten Ethik)

Kontra

- ▶ Einfachen Verfügbarkeit der Tests
- ▶ Zu große Konzentration auf den Risikoaspekt der Schwangerschaft
- ▶ Schwangerschaftsabbrüche aufgrund eines positiven Testergebnisses oder eines nicht erwünschten Geschlechts
- ▶ Hohe psychische Belastung der Schwangeren

Ethische Aspekte von NIPTs

(Teilgebiet der angewandten Ethik)

Pro

- ▶ Geringeres Risiko für die Schwangere
- ▶ Verringerung von invasiven Untersuchungsverfahren und Fehlgeburten
- ▶ Selbstbestimmungsrecht der Schwangeren als wichtiges Prinzip
- ▶ Späte Schwangerschaftsabbrüche können durch NIPTs verhindert werden

Grundlegende Fragestellungen

- ▶ Ab wann ist der Mensch ein Mensch und ab wann kommt ihm die Menschenwürde zu?
- ▶ Diskurs um den Prozess der Menschwerdung
- ▶ Problematik der Möglichkeit zur Selektion
- ▶ Moralische Verpflichtung zur oder gegen Abtreibung bei (schweren) genetischen Defekten?

- ▶ **Ergebnisoffenheit bei einer akademischen Diskussion in der angewandten Ethik durchaus möglich**

Quellen

- ▶ Birnbacher, Dieter: Genomanalyse im frühesten Embryonalstadium und vorgeburtlich: Präimplantations- und Pränataldiagnose. In: D. Horster (Hrsg.): Angewandte Ethik. Stuttgart: Reclam 2013 (= Text und Materialien für den Unterricht), S.46 - 50.
- ▶ Deutscher Ethikrat (Hrsg.): Die Zukunft der genetischen Diagnostik - von der Forschung in die klinische Anwendung. Stellungnahme. Berlin: 2013, S. 168 - 181.
- ▶ Horster, Detlef: Präimplantationsdiagnostik (PID). In: D. Horster (Hrsg.): Angewandte Ethik. Stuttgart: Reclam 2013 (= Text und Materialien für den Unterricht), S. 51 - 55.
- ▶ Steger, Florian, M. Orzechowski [u.a.]: Einleitung. In: Ders. (Hrsg): Pränatalmedizin. Ethische, juristische und gesellschaftliche Aspekte. Freiburg/München: Karl Alber 2018 (=Angewandte Ethik Bd.2), S. 11 - 28 .

Fragen?

Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit!

Arbeitsauftrag

- ▶ Teilen Sie sich in fünf Gruppen ein und bearbeiten Sie den gruppenspezifischen Arbeitsauftrag.
- ▶ Wählen Sie eine Person aus der Gruppe aus, welche die beschriebene Rolle im Folgenden verkörpert.